

**RS OGH 1950/3/31 20s737/49,
50s345/37, 30s311/47, 100s83/65,
110s124/65, 90s8/73, 120s119/76,
120s11**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 31.03.1950

Norm

StGB §105 C

StGB §144 C

Rechtssatz

Der Tatbestand der Erpressung (bzw Nötigung) liegt vor, wenn der Drohende zwar ein Recht auf die geforderte Leistung, jedoch kein Recht zur Verhängung des angedrohten Übels (Anzeige wegen angeblicher Steuerverfehlungen) hat und ein Zusammenhang zwischen der zu erzwingenden Leistung und dem angedrohten Übel nicht besteht.

Entscheidungstexte

- 5 Os 345/37
Entscheidungstext OGH 23.06.1937 5 Os 345/37
Auch; Veröff: SSt 17/89
- 3 Os 311/47
Entscheidungstext OGH 07.10.1947 3 Os 311/47
Veröff: SSt 19/61
- 2 Os 737/49
Entscheidungstext OGH 31.03.1950 2 Os 737/49
Veröff: SSt 21/43 = EvBl 1950/409
- 10 Os 83/65
Entscheidungstext OGH 07.09.1965 10 Os 83/65
- 11 Os 124/65
Entscheidungstext OGH 18.11.1965 11 Os 124/65
- 9 Os 8/73
Entscheidungstext OGH 28.03.1973 9 Os 8/73
Veröff: EvBl 1973/206 S 439
- 12 Os 119/76
Entscheidungstext OGH 19.10.1976 12 Os 119/76
Vgl; Beisatz: Nötigung bei Anwendung eines inadäquaten Druckmittels. (T1)
- 12 Os 118/81
Entscheidungstext OGH 08.09.1981 12 Os 118/81
Vgl; Beisatz: Die Drohung mit einer (Strafanzeige) Anzeige kann, auch wenn damit nur ein - zumindest vermeintlicher - Schadenersatzanspruch durchgesetzt werden soll, nicht schlechthin als rechtswidrig angesehen werden. (T2)
- 9 Os 37/85
Entscheidungstext OGH 15.05.1985 9 Os 37/85
Vgl auch
- 11 Os 56/96
Entscheidungstext OGH 07.05.1996 11 Os 56/96
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1950:RS0093102

Dokumentnummer

JJR_19500331_OGH0002_0020OS00737_4900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at